

## Tekst 2

## Unternehmer-Chefin lobt Rauchpausen



Qualmende Mitarbeiter vor der Tür sind für viele Chefs ein Ärgernis – nicht aber für Lencke Wischhusen, 27. Die neue Bundesvorsitzende der *Jungen Unternehmer* sieht in den gemeinsamen Rauchpausen Vorteile für den Betrieb: „Wenn sich die Mitarbeiter zwischendurch auf eine Zigarette oder einen Kaffee treffen, unterhalten sie sich meistens über die Arbeit“, hat die Chefin von 50 Angestellten festgestellt. „Bei diesen Gesprächen vor dem Fabriktor oder im Hof entstehen viele gute Ideen, die ein Unternehmen voranbringen.“ Die verbummelte Arbeitszeit lasse sich so schnell wieder aufholen. „Chefs sollten Rauchpausen deshalb nicht verteufeln“, so Wischhusen, die schon mit 24 Jahren Geschäftsführerin im Bremer Familienbetrieb *W-Pack Kunststoffe GmbH & Co* wurde. Allerdings freue sie sich über jeden, der vom Rauchen loskomme. Persönlich kann Wischhusen dem blauen Dunst wenig abgewinnen. Sie ist überzeugte Nichtraucherin.

*naar: Focus, 25.01.2013*

## Tekst 2 Unternehmer-Chefin lobt Rauchpausen

---

- 1p 7 Warum lobt Unternehmer-Chefin Lencke Wischhusen Rauchpausen?
- A Sie findet es wichtig, dass ihre Mitarbeiter durch die Rauchpausen mal von der Arbeit loskommen.
  - B Sie freut sich über die freundschaftliche Atmosphäre, die durch die Rauchpausen entsteht.
  - C Sie hat festgestellt, dass die Arbeitsproduktivität nach einer Rauchpause höher ist.
  - D Sie meint, dass die Rauchpausengespräche vorteilhaft für das Unternehmen sind.
- 1p 8 Wie verhält sich der Satz „Allerdings freue ... Rauchen loskomme.“ (zweitletzter Satz) zum vorangehenden?
- A als Einschränkung
  - B als Konkretisierung
  - C als Schlussfolgerung
  - D als Zusammenfassung